



Andernach

AM WOCHENENDE

3. Juli 2021 • Woche 26

LOKALANZEIGER für die Stadt Andernach, VG Pellenz, VG Bad Breisig, VG Brohltal

27. Jahrgang • Auflage 33 741

Maximilian hat die Flagge gehisst



ANDERNACH-KELL -edb- Die Fahne ist gehisst und kündigt ein besonderes Ereignis im Hause Gross in Andernach-Kell an: Denn Sohn Maximilian (16) ist nun offiziell Stipendiat für ein Auslandsjahr an einer amerikanischen High School. Unter 500 Mitbewerbern hat

es der Schüler der IGS Pellenz in Plaidt, der im Bundestagswahlkreis 198 (Ahrweiler) angetreten ist, in die finale Wettbewerbsrunde des Parlamentarischen Patenschafts-Programm (PPP) des Bundestags und des US-Kongresses geschafft. Nach einem detaillier-

ten Vorbereitungsseminar u.a. zur Geschichte und zu gesellschaftlichen Themen der USA ist es am 3. August soweit. „Ich freue mich darauf“, sagt Maximilian, der das Visum seit letzter Woche in der Tasche hat. Weiter auf Seite 4.

Foto: Edith Billigmann



Andernach

AM WOCHENENDE

3. Juli 2021 • Woche 26

LOKALANZEIGER für die Stadt Andernach, VG Pellenz, VG Bad Breisig, VG Brohltal

27. Jahrgang • Auflage 33 741

Von Kell geht's bald in die weite Welt

Maximilian Gross gewinnt im Bundestagswahlkreis 198 begehrtes Stipendium für die USA

ANDERNACH-KELL. -ed- Im Hause Gross in Andernach herrscht derzeit Aufbruchstimmung. Sohn Maximilian (16) hat sich beim Parlamentarischen Patenschaftsprogramm (PPP) des Deutschen Bundestages um ein Stipendium beworben und unter 500 Mitbewerbern durchgesetzt.

Nun wird er für ein Jahr bei einer amerikanischen Gastfamilie leben, die dortige High School besuchen und Kontakte knüpfen. Das Parla-

mentarische Patenschafts-Programm (PPP), auch bekannt unter dem Namen Congress-Bundestag Youth Exchange (CBYX), ist ein einjähriges Jugendaustauschprogramm, das 1983 durch den Kongress der Vereinigten Staaten von Amerika und den Deutschen Bundestag ins Leben gerufen wurde. Allen Teilnehmenden wird ein Mitglied des Bundestages als Pate oder Patin zur Seite gestellt. Für Maximilian übernimmt im Wahlkreis

198 MdB Mechthild Heil die Patenschaft. Für Maximilian geht die große Reise am 3. August los. „Seit dem Vorbereitungsseminar bin ich gehypt“, erzählt der 16-Jährige, der die 10. Klasse der IGS Pellenz besucht. Das Auslandsjahr wird in Deutschland anerkannt, so dass Maximilian problemlos in der Jahrgangsstufe zwölf weitermachen kann. Beifolgend weiß er bereits jetzt, in welche Richtung es gehen soll. „Auf jeden Fall ein Studi-

um mit technischem Schwerpunkt“, sagt er. Was genau, da will er sich nicht festlegen. Vom Auslandsjahr erhofft er sich dafür genügend Inspiration. Betreut werden die Stipendiaten durch den gemeinnützigen Verein „Experiment e.V.“. Dieser ist dem EIL (The Experiment in International Living) angegliedert, der seit knapp 90 Jahren den Austausch zwischen Menschen aller Kulturen, Religionen und Altersgruppen fördert. Kooperationspart-

ner*innen sind unter anderem das Auswärtige Amt, die Botschaft der USA, das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, der Deutsche Bundestag, das Goethe-Institut und die Stiftung Mercator. Aktuell kann man sich für das PPP-Vollstipendium im Schuljahr 2022/23 bewerben:

⇒ www.experiment-ev.de



Am 3. August geht's für Maximilian auf große Reise in die USA. Die Inspiration, sich um ein Stipendium zu bewerben, kam von seiner Mutter. Im Bild: Maximilian mit seinen Eltern Sabine und Markus.
Foto: Edith Billigmann